



CHINA

Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)

Zentrale Kontakt- und Informationsstelle zur Koordination der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor.

Die Landwirtschaft in China

Landwirtschaft und Selbstversorgung mit Lebensmitteln sind strategisch bedeutend für die Regierung Chinas, wobei das Land aufgrund geringer Flächen auf Handel angewiesen ist. Das jährliche Strategiedokument No.1 der regierenden Kommunistischen Partei widmet sich in der Regel der Landwirtschaft. Hauptthemen sind aktuell die Belebung und Stabilisierung des ländlichen Raums sowie die Ernährungssicherheit – flankiert vom Aufbau eines innovativen Saatgutwesens und der Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Das Projekt

Schwerpunktt Themen des DCZ sind umweltgerechte, nachhaltige Landwirtschaft und ihr Beitrag zu Klimaschutz und -anpassung, ländliche Entwicklung und Ernährungssicherheit, mit Subthemen wie umweltfreundliche Tierhaltung, Saatgut, Smart Agriculture etc. Der Dialog dient dem fachlichen und politischen Austausch über neue Entwicklungen mit dem Ziel, praktische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Die zentrale DCZ-Jahresveranstaltung ist die Deutsch-Chinesische Agrarwoche. Zielgruppe sind alle für den Agrar- und Ernährungssektor beider Länder relevanten Akteure, die das DCZ inhaltlich und bei der Vernetzung unterstützen können.

Projektziele

- Erarbeitung von agrarpolitischen Empfehlungen für die Entwicklung einer nachhaltigen, umwelt- und klimafreundlichen Land- und Ernährungswirtschaft
- Vertiefung des Fachdialogs und Stärkung des Austauschs zwischen Fachorganisationen aus Agrarpolitik, -wissenschaft und -wirtschaft
- Stärkung des wissenschaftlichen Austauschs zwischen Institutionen der praxisbezogenen Forschung beider Länder



Großveranstaltungen wie die Deutsch-Chinesische Agrarwoche und die Agribusiness-Konferenz werden in hybrider Form organisiert und erreichen ein immer breiteres Publikum in Deutschland und China.

PROJEKTTITEL
Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum, Büro Peking (DCZ), Phase III

LAUFZEIT
04/2022 bis 03/2025

STAND
September 2022

Saatgutwesen, Saatgutrecht & Sortenschutz

Tierwohl & Tierhaltung

Entwicklung ländlicher Räume

Klimaanpassung & Klimaschutz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



PORTRÄT CHINA

Auf einer Gesamtfläche von ca. 9,6 Mio. km² ist China klimatisch hochgradig divers. Vom subarktischen Nordosten bis in den tropischen Süden der Insel Hainan herrschen unterschiedlichste Bedingungen, die sich direkt auf die landwirtschaftliche Produktion und die Agrarpolitik auswirken.

Ergebnisse und Erfolge

Neben Konferenzen, Seminaren und Dialogformaten organisiert das DCZ auch Fachinformationsfahrten nach Deutschland und China. Ein breites Spektrum an Studien, Kurzanalysen und News wird auf der DCZ-Website und LinkedIn veröffentlicht. Pandemiebedingt werden die Präsenzveranstaltungen durch innovative Online-Formate ergänzt, wie z. B. die Interview-Serie zu Smart Agriculture in Deutschland mit eigener Website und Workshop-Module.

Projektpartner und Kooperationen

- Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten (MARA)
- Department of Policy and Reform des MARA
- Institute of Environment and Sustainable Development in Agriculture (IEDA, CAAS)
- Deutsch-Chinesisches Kooperationsprojekt für nachhaltige Tierzucht und Tierhaltung
- Deutsch-Chinesischer Ackerbau- und Landtechnik-Demonstrationspark
- Deutsch-Chinesisches Austauschprogramm für junge Fachkräfte im Agrarsektor

Operativer Projektpartner

- Foreign Economic Cooperation Center (FECC)
- Chinese Academy of Agricultural Sciences (CAAS)

Durchführende Institutionen

Konsortium aus der

- IAK Agrar Consulting GmbH
- und dem Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)



Sino-German Agricultural Centre (DCZ)

Room 201, Foreign Economic Cooperation Centre (FECC) of MARA
55 Nongzhan Beilu, Chaoyang District
100125 Beijing, P. R. China



E-Mail: info-dcz@iakleipzig.de
www.dcz-china.org
www.linkedin.com/company/dcz-china/



Bilaterales
Kooperationsprogramm
des BMEL



Die BKP-Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting Group GmbH gefördert.

HERAUSGEBER

IAK Agrar Consulting GmbH
Bornaer Str. 16, 04288 Leipzig
Tel.: +49 34297 714-0

E-Mail: info@iakleipzig.de
www.iakleipzig.de

TEXT

IAK Agrar Consulting GmbH

BILDNACHWEIS

Seite 1: DCZ
Seite 2: Shutterstock/chinahbzyg

GESTALTUNG

K-tiv.com, Berlin
Pauline De Langre
Michael Berger

STAND

September 2022